

## **Jahresbericht des Elternvereines Neuenhof (Vorstand, Spielgruppe, Chrabbelgruppe) Vereinsjahr 2020/2021 Spielgruppe**

---

### Geschätzte Ineressierte

Wir meinten, letztes Jahr all die Covid 19 Einschränkungen bald hinter uns zu haben, das Leben gehe wieder seinen gewohnten Gang – leider war das im öffentlichen Leben nicht der Fall. Den Spielgruppenbetrieb konnten wir glücklicherweise nach einer kurzen Schliessung offen halten und die Kinder genossen das Zusammensein mit andern Kindern.

Jedoch wirkte sich diese unsichere Lage auf die Anzahl der Kinder aus, welche die Spielgruppen besuchten: die Belegungszahlen sind gesunken. Dieses Jahr hatten lediglich 67 Kinder das Angebot genutzt. Eine Halbgruppe war während des ganzen Jahres geschlossen. Wir achten in der Spielgruppe sehr auf die Hygienemassnahmen und begleiten die Kinder für ihre Sicherheit mit einem Mundschutz. Mittlerweilen sind sich das die Kinder sehr gewohnt, zumal sie dies auch in ihrem privaten Umfeld gewohnt sind.

Durch den früheren Kindergarteneintritt gibt es immer mehr Kinder, welche noch nicht genug reif für den Kindergarten sind und für eine gewisse Schulreife 3 Jahre den Kindergarten besuchen. Dies kann für die Kinder und die Eltern eine Belastung sein. Falls Sie unsicher sind, ob ihr Kind tatsächlich schon den Kindergarten besuchen soll (auch wenn es im entsprechenden Alter ist), fragen Sie Ihre Spielgruppenleiterin. Sie kann Ihnen eine Einschätzung aus ihrer Fachperspektive bieten.

Zögern Sie nicht, Ihr Kind allenfalls noch ein Jahr länger in die Spielgruppe zu schicken, falls dies für die Entwicklung Ihres Kindes wichtig ist. Ein zu früher, unglücklich verlaufender Schuleintritt ist belastender als ein weiteres Spielgruppenjahr.

Gemeinsam arbeiten die Spielgruppe und die Schule Neuenhof, mit Unterstützung der Mütter- und Väterberatung, weiterhin daran Eltern auf den Spielgruppenbesuch als wichtige Vorbereitung für den Kindergarten aufmerksam zu machen.

Der Sprachförderung wird immer noch ein grosses Augenmerk gewidmet, da dies ein wichtiger Gelingensfaktor für den Kindergarteneintritt ist. Doch die wichtigste Sprachförderung geschieht in der Familie.

## **Kleine Résumés der Spielgruppenleiterinnen zu den einzelnen Spielgruppenabteilungen 2020/2021**

---

### **Gruppe 1, Montagnachmittag / Enza Siino**

Die Gruppe am Montagnachmittag startete Anfang Oktober mit nur 5 Kindern. Doch eine Woche später waren es schon 9 Kinder.

Aufgrund des Schutzkonzeptes war es nicht für alle Kinder und Eltern einfach zu starten. Denn die Eltern durften ihre Kinder nicht hinein begleiten. Trotzdem konnten sich die Kinder schnell eingewöhnen. Auch die Eltern hielten sich alle an die Corona-Regeln und hatten sehr viel Verständnis.

Die Gruppe bestand fast nur aus jüngeren Kindern mit insgesamt 6 Mädchen und 3 Jungen.

Das basteln mit Leimstiften, Glitzer Papier und Perlen zum Schlüsselanhänger und Ketten kreieren war eines der Highlights der Kinder.



### **Gruppe 2, Montagmorgen und Donnerstagnachmittag / Patrizia Castelluccio**

In dieser Gruppe starteten von Anfang an 11 Kinder, 4 davon im zweiten Jahr. Es waren 4 Mädchen und 7 Buben. Ein Junge mit speziellen Bedürfnisse. Die Ablösung funktionierte in dieser Gruppe super.

Die Gruppe war im zweiten Halbjahr sehr toll. Sie haben sich sehr gut eingespielt und wir konnten so viele tolle Momente miteinander erleben. Sei es beim Basteln, Singen, Gruppenspielen, Versli lernen und spielerisch Deutsch Fördern, Rollen-Spielen - einfach toll.

Es war für mich auch sehr schön zu sehen, wie die Kinder den Jungen mit speziellen Bedürfnissen immer mit einbezogen haben. Er gehörte einfach zur unserer Gruppe dazu und wenn er mal krank war, haben es die Kinder bemerkt und ihn vermisst.

Es war ein tolles Jahr, trotz Covid-Einschränkungen.

Es ist immer wieder erfreulich die Kinder, sanft und gut vorbereitet, in den Kindergarten gehen zu lassen und die riesen Fortschritte zu sehen, die sie gemacht haben. Und all dies geht mit einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern.

Chiara wird uns nach fast 2 Jahren verlassen und ihren Weg weitergehen. Vielen Dank Chiara für Deine tolle geleistete Arbeit bei uns.

### **Gruppe 3, Dienstagmorgen und Freitagnachmittag / Enza Siino**

Wir starteten nach den Sommerferien mit fast nur neuen Kindern, davon 7 Mädchen und 2 Knaben.

Viele der Kinder haben eher wenig Deutschkenntnisse mitgebracht. Trotzdem gelang es ihnen sehr gut, sich untereinander zu verständigen.

Es war eine sehr ruhige und angenehme Gruppe. Was nicht fehlen durfte war Papier in verschiedenen Farben, Farbstifte, Herzen, Schmetterlinge und Glitzer.

Die Kinder beschäftigten sich oft fast den ganzen Morgen oder Nachmittag mit basteln.

Singen und Tanzen durfte auch nie fehlen und alle hatten ganz viel Spass.

Hässli i de Gruebe  
Schuemächerli  
Maus und Elegant  
Schifflifahre uf em See



### **Gruppe 5 Mittwochmorgen / Patrizia Castelluccio**

Dieses Jahr starteten 8 Kinder, davon 5 Buben und 3 Mädchen. Covid19 war weiterhin im Vordergrund und dadurch viele Änderungen und Anpassungen. Die Eltern durften nicht mit in die Spielgruppe.

Zum Glück konnten wir den ersten Spielgruppentag im Garten verbringen. Wir hatten tolles Wetter und somit durften auch die Mamis dabei sein. Beim zweiten Spielgruppentag spielte das Wetter nicht mehr mit. Ich machte mir viele Gedanken, ob all Kinder bereits bereit waren, ohne Eltern. Erstaunlicherweise klappte es sehr gut. Die Kinder hatten schnell Zugang und Vertrauen zu mir und Chiara. Somit konnten wir auch schnell mit dem Spielgruppenalltag beginnen.

Schon bald kam dann die Maskenpflicht auch bei uns Erwachsenen in der Spielgruppe. Und auch hier muss ich sagen, dass wir uns Erwachsene teils zu viele Gedanken machen, denn die Kinder haben uns nichts spüren lassen. Einzig ist die Aussprache, die geht hinter der Maske ein bisschen verloren.

Im Nu war auch wieder dieses Jahr vorbei und wir mussten uns von den „grossen“ Spielgruppenkindern wieder verabschieden.

Ein danke geht an den Eltern und ein grosses Dankeschön an Chiara. Sie wird uns nach fast zwei Jahren verlassen und ihren Weg weitergehen.

### **Gruppe 6 Donnerstagmorgen / Enza Siino**

Nach den Sommerferien starteten wir mit einer vollen Gruppe mit 3 Mädchen und 8 Knaben.

Fast alle Kinder hatten Deutschkenntnisse und somit konnten sie sich gut untereinander verständigen.

Bei den Knaben wahr das Gumpizimmer sehr beliebt - dort konnten sie sich austoben. Aber auch Lego, die Holzbahn und Autos fanden sie toll.

Bei den Mädchen waren die Kinderküche und das Büechlzimmer sehr beliebt. Was auch nicht fehlen durfte wahr das Bastelangebot.

Bei schönen Wetter liebten sie nach draussen zu gehen in den Sandkasten und auf die Rutschbahn.



### **Gruppe 7, Freitagmorgen / Monika Zimmermann**

Die Freitagsguppe startete ins Spielgruppenjahr 2020 mit drei Mädchen und sechs Jungs. Da drei der Kinder die Spielgruppe schon ein Jahr zuvor bei mir besuchten, war für diese Kinder der Abschied von den Eltern ein kleineres Thema.

Nach Herbstferien fingen wir schon mit dem basteln für unser Laternenumzug in der Spielgruppe an. Dies war unser Ersatz für das Räbeliechtlifest, welches ja leider Corona bedingt abgesagt werden musste. In der kleinen Gruppe feierten wir dann unser Laternenumzug mit einem feinen Znüni.

Auch ein Weihnachtsgeschenk haben die Kinder für ihre Eltern mit viel Freude und Stolz gemacht. Im Garten durften die Kinder den Schnee mit Wasserfarbe bemalen, sofern wir welchen Schnee zur Sicht bekamen. Doch den Winter haben wir mit einer Fasnachtsparty in der Spielgruppe vertrieben. Mit Fasnachtschüechli und Verkleidung hatten wir einen weiteren tollen Morgen.

In der Gruppe gab es einen kleinen Wechsel, zwei Kinder gingen, zwei neue kamen dazu. Auch diese fanden bald schon neue Freunde und erfreuten sich über das freie Spielen, Malen, Singen und natürlich das Hüpfen im Gumpizimmer. Sogar die Fotografin kam zu uns und machte ganz tolle Gruppenfotos und Einzel Bilder von jedem Kind zur Erinnerung.

Im Juni erlaubte es uns das Wetter eine kleine Abschlussreise zur Grillstelle im Wald zu unternehmen. Die Kinder erfreuten sich über die kleine Reise via Bifangspielplatz zum Wald. Dort durften die feinen Speisen, die die Mütter im Rucksack mitgegeben haben, verzehren. Nach der Stärkung ging es auf dem gleichen Weg zurück zur Spielgruppe.

Es war ein tolles Jahr. Sechs Kinder dürfen in den Kindergarten wechseln und zwei Kinder bleiben in der Freitagsguppe, welche ab August 2021 zu den grossen

Spielgruppenkindern gehören. Ich freue mich auf ein weiteres Schuljahr mit vielen neuen Kindern, die unsere Spielgruppe so gerne erforschen.

### **Gruppe 8 Waldspielgruppe Wirbelwind, Dienstagmorgen / Sandra Marsicovetere und Sabina Wiederkehr**

Die Saison 2019/2020 war Corona bedingt etwas komisch zu Ende gegangen. Und genau aus diesem Grund fiel auch die nachfolgende Gruppe ziemlich klein, aber nichtsdestotrotz, sehr fein aus.

Da bildete sich von Anfang an eine Einheit unter dem Motto, Einer für Alle, Alle für Einen. Das war eine charakterstarke Truppe, die übers ganze Jahr nie gestritten hat. Das war schon sehr aussergewöhnlich und hat uns grosse Freude gemacht.

Die Hängematte avancierte übers Jahr eindeutig zum beliebtesten Artikel und Wasser in allen Variationen war das zentrale Thema.

Hilfsbereitschaft wurde grossgeschrieben, aber wenn es ums Feuer machen ging, gabs ein richtiges Drängeln. Wir brutzelten Würste, stellten Popcorn her und als Höhepunkt backten wir Mailänder Guetsli auf einem Blech.

Im Winter lag endlich mal wieder genug Schnee um unsere Füllibobs auszupacken und den Hang hinunter zu sausen. Mit Lebensmittelfarbe bemalten wir den Schnee und hinterliessen einige kreative aber nicht beständige Kunstbilder.

Da auch dieses Jahr kein Abschlussfest möglich war, planten wir als Ersatz einen kleinen Ausflug und der wurde zu einem Höhepunkt dieser Saison.

Mit dem Elektrobus fuhren wir zu einem Erdbeerfeld nach Wettingen. Da wurde gesammelt, dann gewogen und fürs nach Hause nehmen eingepackt. Danach planschten wir am Brunnen und assen unseren Znüni. Busfahren war echt das Highlight, das volle Gaudi.

Am letzten Morgen strapazierten wir unsere Feuerstelle nochmals mächtig und stiessen mit Kinderchampagner auf unseren Abschied und ihren nächsten Schritt in den Kindergarten an. Diese kleinen und doch schon so grossen Persönlichkeiten haben uns sehr beeindruckt und wie immer waren wir traurig sie gehen zu lassen.

### **Jahresbericht Chrabelgruppe**

---

Aufgrund der Corona Krise musste die Chrabelgruppe vorübergehend geschlossen werden. Doch gegen Sommer hin, als endlich das schöne Wetter kann, trafen sie sich wieder auf dem Bifangspielplatz.

Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes des Pfarreiheimes trafen wir uns nach den Sommerferien wieder drinnen. Im kleinen Spielparadies für unsere Chrabelkinder fühlen sich auch die Begleitpersonen sehr wohl. Einen Kaffee oder Tee rauslassen und danach Znüni essen, spielen und mit anderen Mamis plaudern. Kurz vor Schluss räumen wir zusammen auf und singen unser Abschiedslied.



Im September 2020 fand unser Chrabelhöck im Landhaus Restaurant statt. Fragen wurden gestellt und Anregungen gemacht. Wir beschlossen zwei neue Anlässe in unserem Jahresprogramm aufzunehmen. Es war ein sehr aufschlussreicher Abend mit feinem Essen.

Ende Oktober 2020 mussten wir die Chrabelgruppe aufgrund Corona leider vorübergehend schliessen.

Hin und wieder treffen wir uns bei schönem Wetter am Dienstagmorgen auf dem Bifangspielplatz. Die Chrabelgruppe konnte am 24.8.21 die Tore wieder öffnen.

Einige Mamis sind ausgetreten, da ihre Kinder dem Chrabelalter entwachsen sind. Wir freuen uns weiterhin über neue Mamis mit ihren Kindern bis ca. 2 ½ Jahren. Anlässe und Ausflüge konnten leider keine durchgeführt werden. So entfiel leider auch das so beliebte Kasperlitheater.

## **Personal**

---

### **Team**

Das Team im Jahr 2020/2021 bestand aus folgenden engagierten Spielgruppenleiterinnen

Frau Enza Siino	Innenspielgruppe
Frau Patrizia Castelluccio	Wunderchischte
Frau Monika Zimmermann	

Frau Sabina Wiederkehr	Waldspielgruppe
Frau Sandra Marsicovetere	Wirbelwind

### **Mutationen**

keine

### **Vorstandssessen**

Unser alljährliches Vorstandssessen konnte leider auch nicht stattfinden.

### **Praktikantin**

Im vergangenen Vereinsjahr unterstützte uns noch ein weiteres Jahr die Praktikantin Chiara Staub. Da sie bereits sehr viel Erfahrung bei uns sammeln konnte, war dies für unsere Spielgruppenleiterinnen und die Kinder ein sehr grosser Gewinn.

Wir danken ihr ganz herzlich für ihren tollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

## **Rückblick auf Anlässe des EVN**

---

Diese Rubrik gestaltet sich dieses Jahr sehr kurz, da wir leider keine Anlässe durchführen konnten!

Das Dorffest, das Räbeliechtlifest als auch das Kerzenziehen musste leider ausgesetzt werden. Wir hoffen, dass diese beliebten Anlässe im kommenden Vereinsjahr wieder organisiert werden können.

## Familienbräteln

Aufgrund der Corona – Krise fiel dieser Anlass leider auch aus.

## Kinderartikelbörse und Kleidertausch Party

Im Frühsommer fand bei schönem Wetter relativ spontan auf dem Parkplatzareal des Pfarreiheims ein gut besuchter Kleidertausch

## Allgemeines

---

### Investitionen und Anschaffungen

Da wir aufgrund der fehlenden Anlässe auch keine Sondereinnahmen verzeichnen konnten, haben wir auf jegliche nicht notwendigen Anschaffungen verzichtet.

### Denkanstösse

Kommt Ihnen ein solches Bild bekannt vor?



Nur kurz einmal das Mail, Facebook und Instagram checken, ein WhatsApp beantworten ....und schnell sind 10 Minuten vergangen, in denen Ihnen vielleicht Ihr Kind eine wichtige Frage gestellt hat und Sie nur eine kurze Antwort gegeben haben?

Die erste wichtige Sprachentwicklung findet in der Familie statt. Der Wortschatz Ihres Kindes vergrößert sich nur, wenn Sie mit ihm sprechen.

Jeder Spaziergang bietet Gelegenheiten, um sich über das Gesehene auszutauschen. Nutzen Sie die Chance, den Wortschatz Ihres Kindes aktiv aufzubauen. Je grösser dieser in der Muttersprache ist, desto schneller und einfacher lernt das Kind eine weitere Sprache.

Die heutigen Lebensumstände sind oft stressig. Manchmal mag man sich nur noch wenig Zeit nehmen, um mit dem Kind zu spielen. Spielen ist jedoch sehr wichtig. Was für Erwachsene nur ein unterhaltsamer Zeitvertreib ist, nimmt im Leben von Kindern eine wichtige Rolle ein. Spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern. Es ist für ihre Entwicklung so wichtig wie Schlafen, Essen und Trinken – ganz unabhängig von ihrer Kultur und Herkunft. Beim Spielen sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen und Gefühle, die sie für das spätere Erwachsenenleben wappnen. In der Welt des Spiels machen sie sich mit der Welt um sich herum vertraut und trainieren ihre motorischen, wie auch geistigen Fähigkeiten.

Spielen trainiert nicht nur das Gehirn, welches lernen muss, die aufgenommenen Informationen richtig zu verarbeiten. Kinderspiele halten Kinder auch auf Trab. Durch die Bewegung lernen Kinder ihre körperlichen Fähigkeiten einzuschätzen und zu verbessern. Gleichzeitig erleben sie Freude an Bewegung und körperlicher Anstrengung. Dabei schulen sie ihre Wahrnehmung und üben sich in Geschicklichkeit.

### Zusammen spielen – gemeinsam erleben

Der Kontakt und Austausch, den Kinder im gemeinsamen Spiel mit anderen erleben, ist ganz besonders wichtig für ihre Entwicklung. Denn mit anderen zu spielen, schafft Nähe und Vertrauen – die Grundlagen für unsere Beziehungen zu anderen.

Solange Kinder noch sehr klein sind, finden sie ihre Spielgefährten in der unmittelbaren Umgebung, vor allem in der Familie. Die Eltern reden, lachen, scherzen mit dem Kind und es antwortet auf seine Weise. In dieser frühen Form von „Spiel“ lernen sich Eltern und Kind immer besser kennen und ihre Bindung wird gestärkt. Später sind Eltern dann zunehmend als Mitspieler gefragt, die sich von den Ideen und der Spiellust ihres Kindes anstecken lassen und seinen „Spielregeln“ folgen.

Egal, wie alt Ihr Kind ist: Nehmen Sie sich immer wieder die Zeit, mit Ihrem Kind zu spielen und sich mit Ihrer ganzen Aufmerksamkeit ganz auf das Spiel Ihres Kindes einzulassen. Davon profitieren beide, Eltern und Kinder. Denn das gemeinsame Spielen ist eine grosse Chance, etwas zusammen zu erleben, sich auszutauschen sowie Aufregung und Freude zu teilen. Und „ganz nebenbei“ können Sie als Eltern beim Spielen sehr gut beobachten, welche Entwicklungsschritte Ihr Kind in seinen körperlichen Fähigkeiten, aber auch in seinem Denken, seinen Gefühlen und in seiner sozialen Entwicklung macht.

Quelle: <https://www.kindergesundheit-info.de>

### **Dankeschön**

Als Präsidentin des Elternvereines Neuenhof bedanke ich mich dieses Jahr besonders bei Ihnen, liebe Eltern. Sie haben uns Ihr Vertrauen in einer schwierigen Situation geschenkt. Dies ist nicht selbstverständlich! Wir sind besonders froh, dass sich keines der Kinder oder die Spielgruppenleiterinnen in der Spielgruppe mit dem Virus angesteckt zu haben scheinen.

Ein grosses «Merci» auch allen Spielgruppenleiterinnen und Vorstandsmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und ihre Einsatzfreude trotz der erschwerenden Umstände rund um Covid bei der Arbeit mit den Kindern und für die Kinder und Eltern.

Ebenso bedanke ich mich bei all jenen Personen, Ämtern oder Firmen, welche uns unkompliziert und spontan auf irgendeine Art unterstützt haben.

Die Präsidentin

Coni Gianola

Im September 2021